



Bisotherm Kimm-Mörtel M 10 – wärmedämmend

Anwendungsbereich

Der Bisotherm Kimm-Mörtel wurde speziell zum Anlegen der ersten Steinschicht bei Planstein-Mauerwerk entwickelt. Zum Ausgleich der Höhentoleranzen von Betondecken ist ein hochfester Mörtel M10 zu verwenden, entsprechend der Festigkeit des Dünnbettmörtels des Plansteinmauerwerks. Der Bisotherm Kimm-Mörtel wärmedämmend ist für diesen Einsatzbereich optimal geeignet. Er entspricht der Mörtelklasse M10 nach DIN EN 998-2 und kann somit auch unter Mauerwerk der Steifestigkeitsklasse 12 und 20 eingesetzt werden.

Die Mörtelschicht hat durch ihre Dicke von bis zu drei Zentimetern einen gewissen Einfluss auf die energetische Qualität der Gebäudehülle. Um die Wärmebrücke in diesem Bereich zu minimieren, wurde der mit Bimsgranulat thermisch optimierte Kimm-Mörtel, ein Leichtmörtel ähnlich einem LM 21 jedoch mit Festigkeit M 10, entwickelt.

Für Außenmauerwerk, an welches hohe thermische Anforderungen gestellt werden, wird daher die Verwendung des Kimm-Mörtel wärmedämmend empfohlen.

Für die optimierte thermische Trennung bei hochfestem Mauerwerk stehen als Ergänzung zu den Normaplan-Steinen die Bisotherm Kimmsteine in der Steifestigkeitsklasse 12 mit Steinrohddichte 1,10 kg/dm³ und Wärmeleitfähigkeit $\lambda_B = 0,31$ W/mK zur Verfügung.

Eigenschaften

- Mörtelklasse M10 gemäß DIN EN 998-2
- Nicht brennbar, Baustoffklasse A1
- für Innen- und Außenmauerwerk
- Mörtelgruppe LM nach DIN 18580
- Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}} \leq 0,17$ W/(mK)
- Trockenrohddichte $\leq 1,3$ kg/dm³
- Wasserdampfdurchlässigkeit μ -Wert: 5/20
- Wärmebrücken werden minimiert
- Hervorragenden Verarbeitungseigenschaften

Ergiebigkeit / Wasserzugabe

Die Ergiebigkeit eines 15 kg-Sacks beträgt ca. 23 Liter
Pro Sack braucht man ca. 7,5 l Wasser.

Verarbeitung

Auf Sauberkeit der Werkzeuge, Gefäße und des Wassers achten. Der Bisotherm Kimm-Mörtel wird in die abgemessene Menge Wasser eingerührt. Das Mischen erfolgt mittels eines leistungsstarken Rührgerätes, die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten.

Nach einer Reifezeit von ca. 10 Minuten den Mörtel nochmals durchrühren, die Konsistenz prüfen und ggf. nochmals Wasser zugeben.



Die Verarbeitungszeit beträgt, je nach Witterungs- und Baustellenbedingungen, ca. 60 bis 90 Minuten.

Bitte die Verarbeitungshinweise auf dem Gebinde bzw. im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die hier angegebenen ca. Bedarfsmengen dienen der Orientierung, da die Schichtdicken stark von der Baustellensituation beeinflusst werden:

Verbrauch in ca. Litern pro lfd Meter bei Schichtdicken von 1-3 cm

Wanddicke cm	ca. Liter pro m bei Schichtdicke		
	1 cm	2 cm	3 cm
11,5	1,2	2,3	3,5
15,0	1,5	3,0	4,5
17,5	1,8	3,5	5,3
20,0	2,0	4,0	6,0
24,0	2,4	4,8	7,2
30,0	3,0	6,0	9,0
36,5	3,7	7,3	11,0
42,5	4,3	8,5	12,8
49,0	4,9	9,8	14,7

Der Bisootherm Kimm-Mörtel wird als Höhenausgleich auf die Betondecke in einer Schichtdicke von 1- max. 3 cm aufgebracht. Die Plansteine sind darauf als Kimmsteine einzubauen. Wenn eine Sperrschicht gegen Feuchtigkeit nötig sein sollte, ist diese nach Angaben der Bauleitung entsprechend einzubetten.

Verarbeitungstemperatur

Bisootherm Kimm-Mörtel ist bei einer Umgebungstemperatur über +5°C und unter +30°C zu verarbeiten.

Gebindegrößen

Der Bisootherm Kimm-Mörtel ist in 15 kg Säcken erhältlich.

Lagerung

Als Originalgebinde ist der Bisootherm Kimm-Mörtel bei sachgerechter, trockener und kühler Lagerung mindestens 9 Monate haltbar.

Reinigung / Entsorgung

Mörtelreste eintrocknen lassen und gemäß den örtlichen Entsorgungsrichtlinien entsorgen. Werkzeuge mit Wasser reinigen. Bisootherm Kimm-Mörtel ist bei sachgemäßem Gebrauch unschädlich für die Umwelt.

Weitere Informationen

CE-Kennzeichnung auf der Verpackung
Sicherheitsdatenblatt